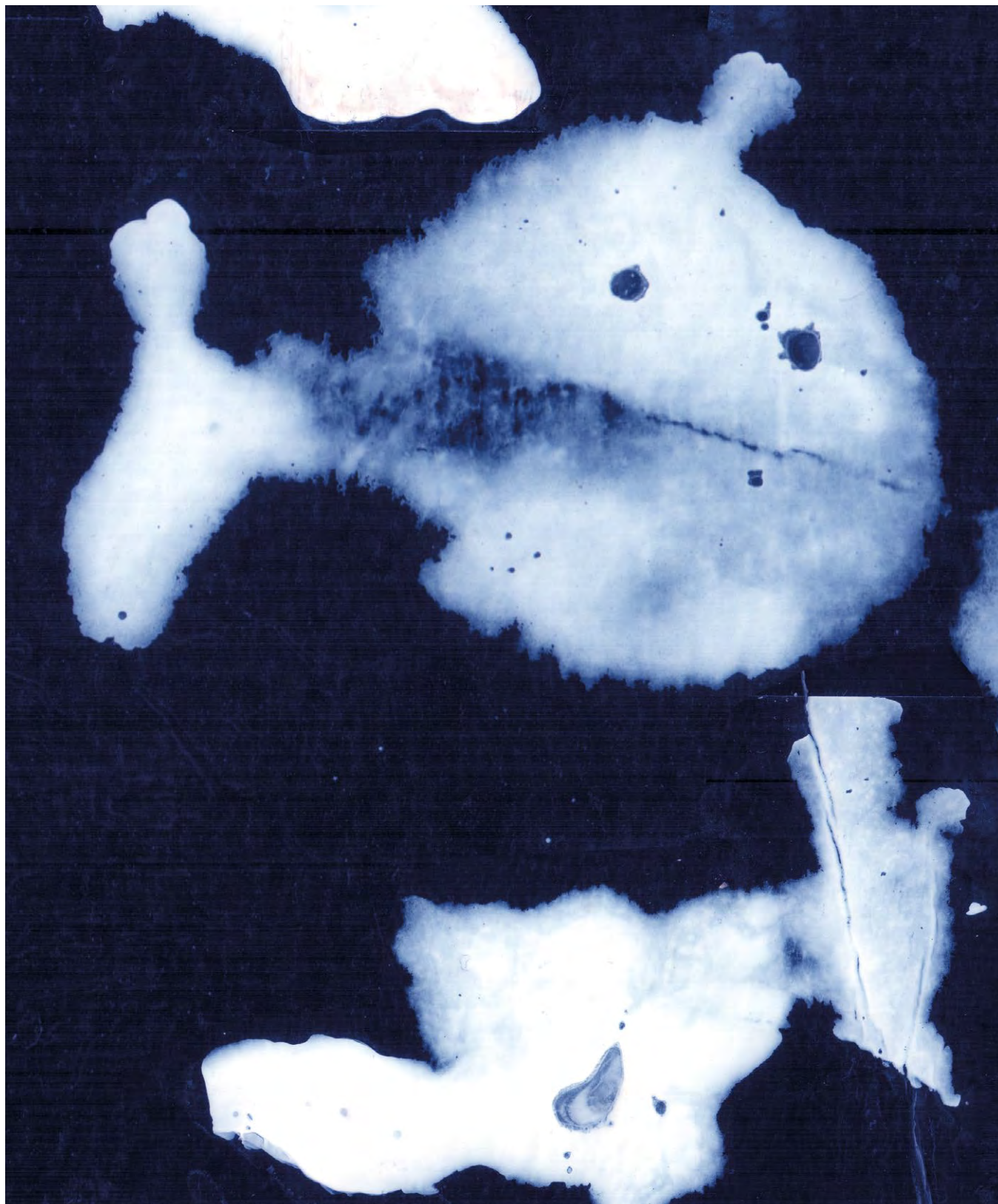


# JAHRESBERICHT



3  
KULTUR

16  
INFO

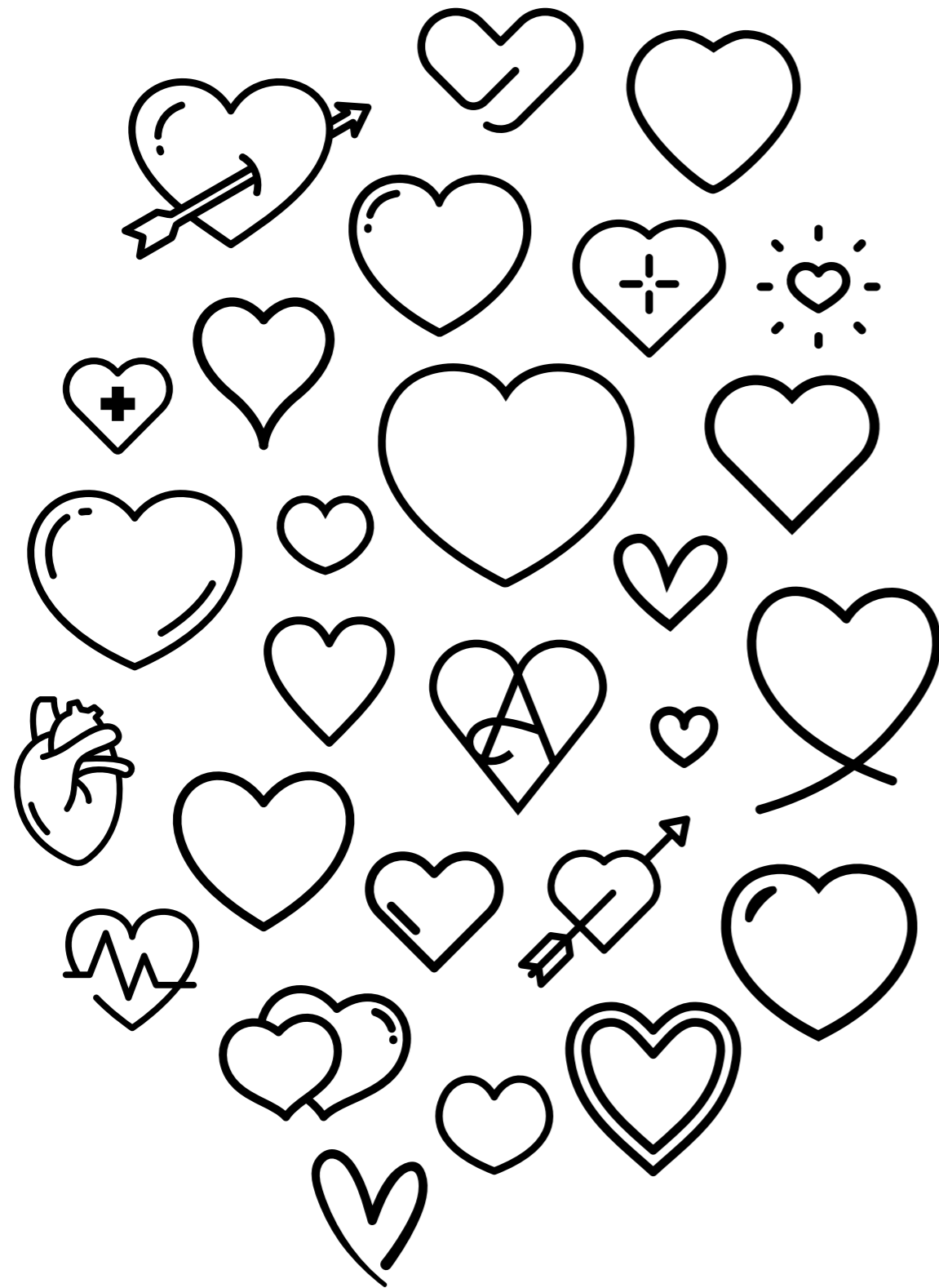
20  
PROJEKTE

27  
WISSEN

31  
ZAHLEN

32  
LAGEBERICHT

33  
TRENDS



# Kleineres Format mehr Love

**Liebe Freund\*innen, Kund\*innen und Partner\*innen**, es ist wieder soweit! Unser jährlicher Bericht hat sich ein wenig verändert. Dieses Mal erscheint er in einem kleineren Format – handlich, praktisch und vollgepackt mit Inhalten, die nicht nur uns, sondern hoffentlich auch euch interessieren werden. Weniger ernst, mehr Spass und kürzere Texte.

Bei Apps with love haben wir uns der Authentizität verschrieben. Was wir nach aussen kommunizieren, soll mit dem übereinstimmen, wie wir wirklich sind. Das ist unser Anspruch und unser stetiger Reality-Check. Diese Ehrlichkeit auf Augenhöhe hat uns nicht nur viel Vertrauen entgegengebracht, sondern auch zu unserem ersten grossen Auftrag geführt: die Festival Buddies der Swisscom vor über 10 Jahren. Menschen möchten mit Menschen arbeiten, und genau das leben wir.

In einer Welt, in der vieles poliert und auf Hochglanz gebracht wird, in der man nicht mehr weiss, was von einer künstlichen Intelligenz oder Menschen kommt, sind wir bewusst einfach „wir selbst“. Das klingt vielleicht simpel, ist es aber nicht immer. Es bedeutet, keine Rolle zu spielen und keine Fassade aufzubauen. Es bedeutet, Fehler einzugestehen und aus ihnen zu lernen, statt sie zu verbergen.

In diesem Heft möchten wir euch nicht nur Zahlen und Fakten präsentieren, sondern auch Einblicke gewähren. Einblicke in unsere Projekte, unsere Erfolge, Herausforderungen, aber auch unsere Fehler. Ihr werdet erfahren, wie wir arbeiten, was uns beschäftigt und was uns zum Lachen bringt. Denn am Ende des Tages sind es die menschlichen Momente, die zählen und die uns verbinden.

Viel Spass beim Lesen  
Euer Apps with love Team

## Impressum

Font: Museo Sans, Georgia

Konzept, Design: Till Könneker

Redaktion: Maya Walther, Valentin Naegeli

Fotos: Rob Lewis, Yannick Pulver

Alle Rechte vorbehalten – Apps with love AG, 2024

# Kunst trifft auf Nerds

Die Apps with love Art Editions präsentieren jährlich aktuelle Werke zeitgenössischer Kunstschaffender. Mit diesem Projekt möchten wir Kunst auch ausserhalb der üblichen Kunstkreise zugänglicher machen und an Orte bringen, wo sie sonst kaum gesehen wird. Die limitierten Drucke werden exklusiv an Mitarbeitende, Partner\*innen und Kund\*innen verschenkt.

## Die Kunstschaffenden der Editions 2024

Die Künstlerin **Vera Mattmann** aus Luzern erschafft einzigartige Wesen und Stimmungen, meist gemalt aber auch als Skulpturen.  
[veramattman.ch](http://veramattman.ch)

**Arden Surdam**, Fotografin und Künstlerin, untersucht in ihren Arbeiten extreme Bilder, die aus dem Zusammenspiel zwischen menschlichen Aktivitäten, industriellen Praktiken und Umweltsystemen entstehen.  
[ardensurdam.com](http://ardensurdam.com)

Das Kollektiv **U5** aus Zürich arbeitet mit vielseitigen künstlerischen Mitteln wie Film, Fotografie, Objekten und Installationen.  
[92u.ch](http://92u.ch)

Das **Büro Destruct** entwickelt neben grafischen und illustrativen Aufträgen auch freie künstlerische Projekte, die ihre grosse Vielfaltigkeit aufzeigen.  
[burodestruct.net](http://burodestruct.net)



«Kelp» von Arden Surdam





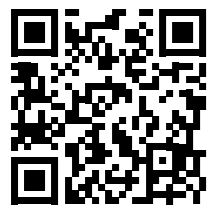
«Poppopel 67» von U5



«Sleeplessly Dreaming II» von Vera Mattman

# Work Music

Musik begleitet uns durchs Leben und ist auch bei uns im Büro oft an. Es gibt viele Milliarden Songs auf der Welt. Um uns alle anzuhören, müssten wir mindestens fünftausend Jahre lang ununterbrochen Musik hören und hätten dann schon wieder Billionen von neuen Kompositionen vor uns. Darum sparen wir uns etwas Zeit und laden euch zu unseren besten Work-Playlists ein.



*Lieblingssongs*  
**2023**



*Lieblingssongs*  
**2024**



**'COLOR'**  
*Die Work-Playlist  
aus dem Design Team*



**'CODE'**  
*Coding-Playlist  
aus dem Dev Team*

Links führen zu [Spotify](#) Playlisten



Balloon Boy - 2023, Midjourney, TK

# Arbeitest du noch oder spielst du schon?

Für die Migros entwickeln wir immer wieder Games. Zuletzt das Puzzle Spiel „Migros Play & Win“ für die Sommerpromotion 2024. Unser innovatives Game Konzept TapTapWinWin ist auch immer noch im App Store und macht im Zweispielermodus immer noch viel Spass. Gute Spiele altern nicht, so wird in unserem Büro immer noch viel Mario Kart gespielt, vorzugsweise auf dem N64. Aber was gamen wir eigentlich bei Apps with love sonst so? Eine kleine Auswahl:

- It takes two** – Unglaublich gutes Ko-op-Abenteuer
- Helldivers 2** – Ko-op-Shooter mit tollem Gameplay
- Elden Ring** – Episches Fantasy Rollenspiel
- Civilization VI** – Oldschool Strategiespiel
- Unblock Car** – Auto Puzzle Game



Stephan Klaus hat uns mit **Bacon – The Game** für iOS und Android angesteckt. Herrlich speckig!



Unser ultimates 2 Player Online Battle Game! **TapTapWinWin** für iOS und Android, old but gold!



Tobias Minder liebt die nostalgisch schönen Pixelgrafiken der frühen 90er Jahre. **The secret of monkey island** ist ein kultiges Point-and-Click-Abenteuer. Die Neuauflage: **Return to Monkey Island** ist ein würdiger Nachfolger dieser kultigen Spielserie.



Stefan Spieler spielt gerade **Townscaper**, ein entspannendes und wunderschönes City Builder Game für Mac, PC, Switch, iOS und Android.

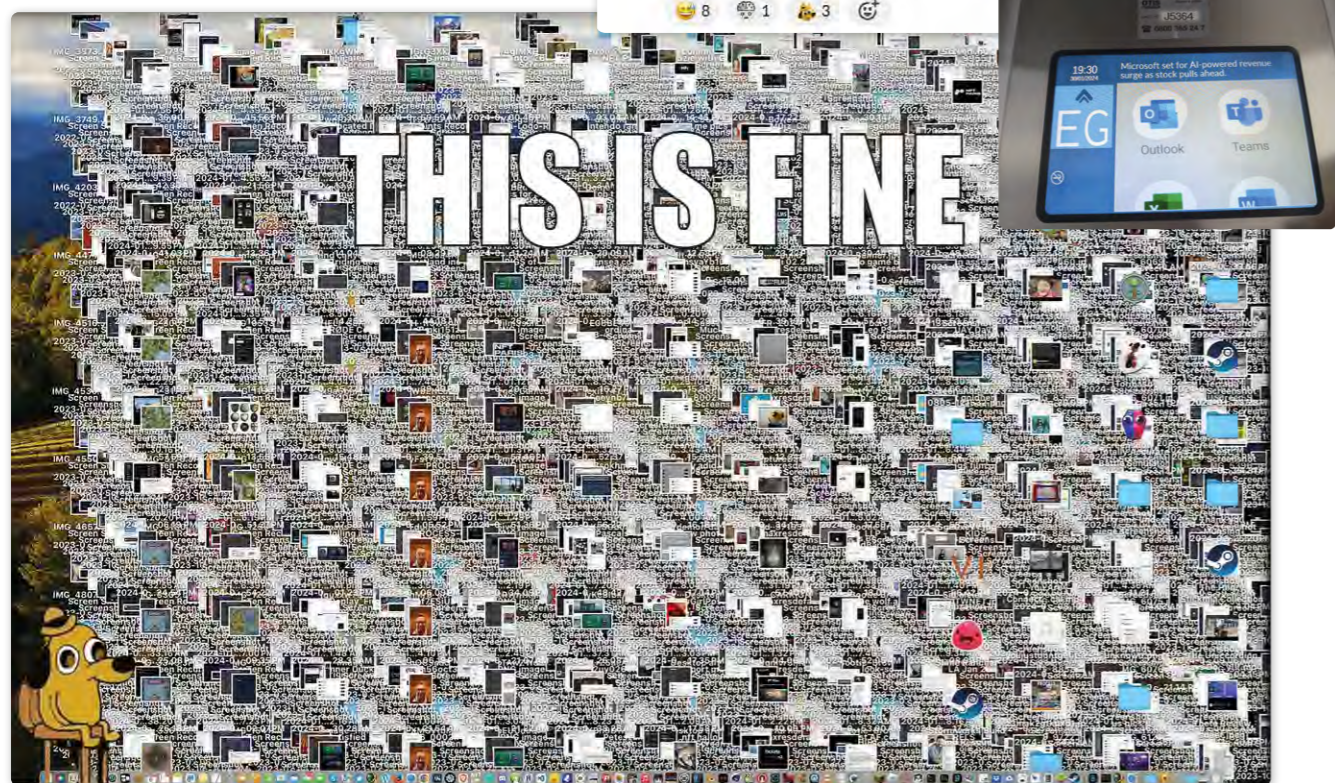
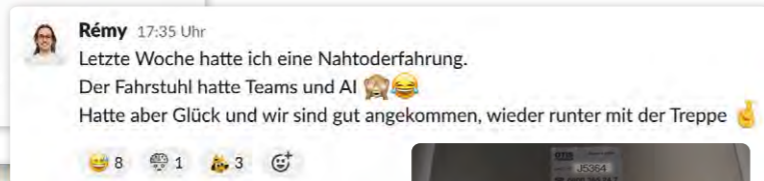
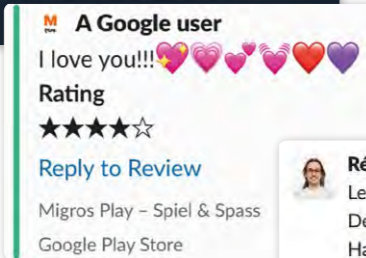


Raphael Neuenschwander spielt noch immer **Dota 2**, ein Multiplayer Online Battle Arena Game im Fantasy Look auf Mac, PC und Linux.

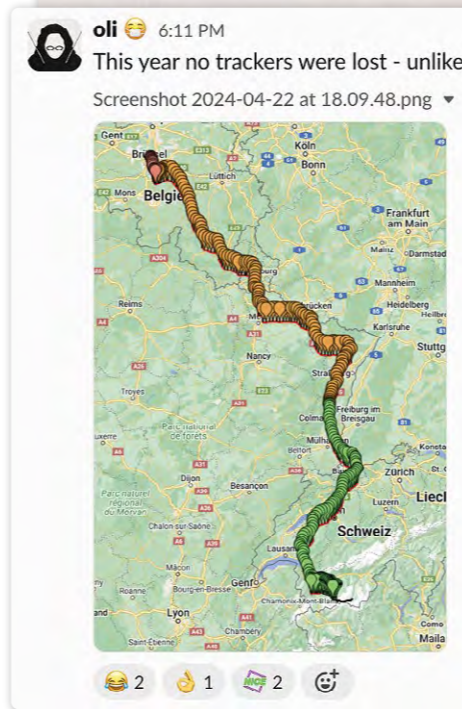


# Memes & Comments

Einige Kommentare in unseren Chats oder App Stores haben klar Meme-Potenzial. Memes haben bei uns längst das Internet verlassen und Einzug in unser Büro gehalten. Sie kommentieren und dokumentieren, welche Themen uns gerade beschäftigen und wie wir über sie denken. Das macht sie zu einem der spannendsten Kulturphänomene unserer Zeit.



Worttrennung:  
**Si-be-siech**, Plural: **Si-be-sie-che**  
**Bedeutungen:**  
[1] Schweiz, umgangssprachlich: vielseitig begabter Mensch, ein Multitalent, Alleskönner;  
[2] Raphael Neuenschwander 🍌



# Play Fail Learn

## **Tech Fail des Jahres?**

Unser Wandspruch fasst den Release der Apple Vision Pro eigentlich ganz treffend zusammen: Viele neue Möglichkeiten und Spielereien, die ihre Alltagstauglichkeit noch beweisen müssen. Als grösster Schwachpunkt sehen wir die Form der Augmented-Reality-Brille, Apple sieht eine professionelle Anwendung im Büro, aber auch ein neues Erlebnis beim Filmeschauen vor. Dafür ist die Brille jedoch definitiv noch zu schwer und klobig. Wir bleiben aber gespannt auf die nächsten leichteren und günstigeren Iterationen und hoffen auf viele nützliche VR und AR Anwendungen.

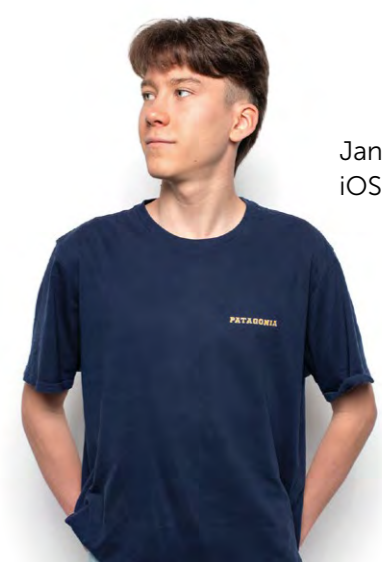






# 2023 begrüßten wir Sarah, Jann und Corsin neu in unseren Reihen

**2 Truths, 1 Lie**  
Das Format, in welchem man zwei Wahrheiten und eine Lüge über sich erzählt, verwenden wir in unserem Teammeeting jeweils als Einstieg.



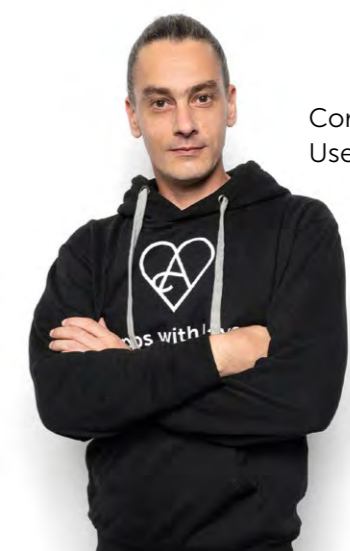
Jann Fiedler  
iOS Development

- A. Als Kind habe ich** mit einem Freund mit echten Schwertern gekämpft und jetzt habe ich eine Narbe über meinem Auge.
- B. Vor Apps with love** habe ich fast eine Lehre als Koch angenommen, aber es war mir zu stressig.
- C. Ich möchte gerne** noch nach Indien, weil das Essen so gut ist.



Sarah Deniau  
Sales

- A. Als Kind habe ich** einmal einen Garten so fest verwüstet, dass die Polizei kommen musste.
- B. Vor Apps with love** habe ich als Weibel beim Betreibungsamt gearbeitet und Zahlungsbefehle mit dem Publibike zugestellt.
- C. Ich möchte gerne** mal in die Antarktis, weil ich die Kälte liebe und Pinguine in ihrer natürlichen Umgebung sehen möchte.



Corsin Flepp  
User- & Innovation Research

- A. Als Kind habe ich** einen beträchtlichen Anteil meiner Freizeit damit verbracht, meinen Eltern bei der Lösung ihrer Computerprobleme zu helfen.
- B. Vor Apps with love** habe ich Touristen illegal als Skilehrer in die Kunst des Schneesports eingeführt.
- C. Ich möchte gerne** mal ins Altersheim, weil ich erfahren möchte, welche Geheimnisse die Seniorinnen und Senioren über die Kunst des Lebens teilen.

Auflösung der falschen Antworten: Sarah C, Jan A, Corsin A.

# Warum haben wir einen 3D Drucker?

Während der Pandemie kam die Idee auf, gebrandete Maskenbänder für die Firma eines Freundes herzustellen. Die alten 3D-Modellingfähigkeiten aufgefrischt und den ersten Prototyp erstellt, wurden im Homeoffice unzählige Maskenbänder gedruckt. Das war mein Einstieg in die 3D-Print-Welt.

Bei Apps with love stiess ich auf einen weiteren 3D-Print-(und Prusa-) Enthusiasten, Stefan Spieler, welcher auf dem Awl Prusa Mini unsere Awl-Medaillen herstellte. Bald darauf wurde der Budget-Printer Zuhause durch dasselbe Printer-Model (Prusa Mini+) ersetzt. Ich begann, Ersatzteile und kleine Gadgets selbst herzustellen – bewegliche Tiere, Lampen und sogar Tauchequipment. Besonders nützlich waren die Break-Away-Connectors für Atemregler und die Schutzkappen für Pressluftflaschen, die ich mit Logos gravierte.

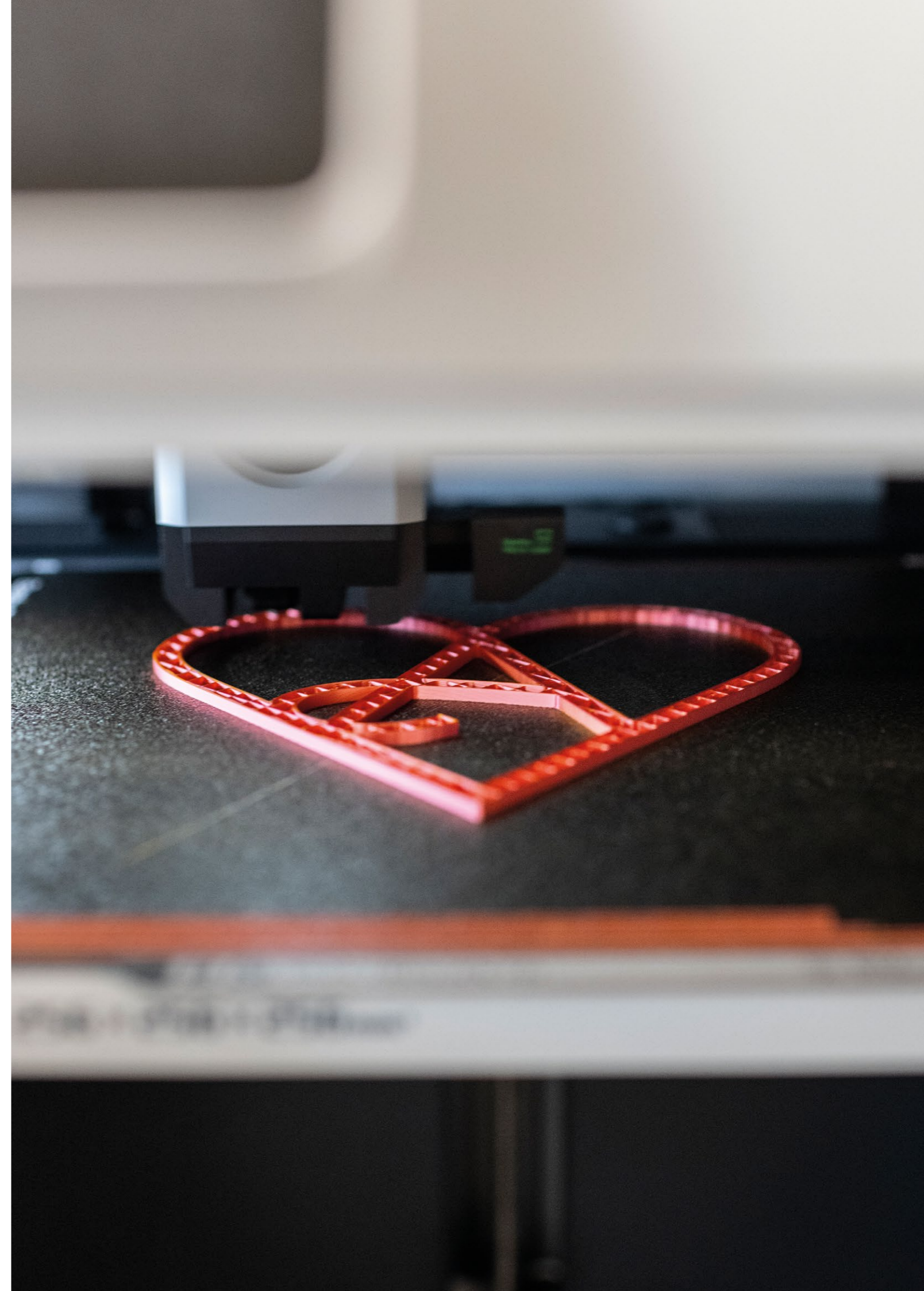
Der Prusa Mini im Office kam wegen des begrenzten Printvolumens irgendwann an seine Grenzen und wir liebäugelten immer wieder mit moderneren und grösseren Modellen, weshalb jetzt ein Bambulab X1 Carbon für Multicolor-Prints in unserem eigens eingerichteten 3D-Printer-Rüüml steht.

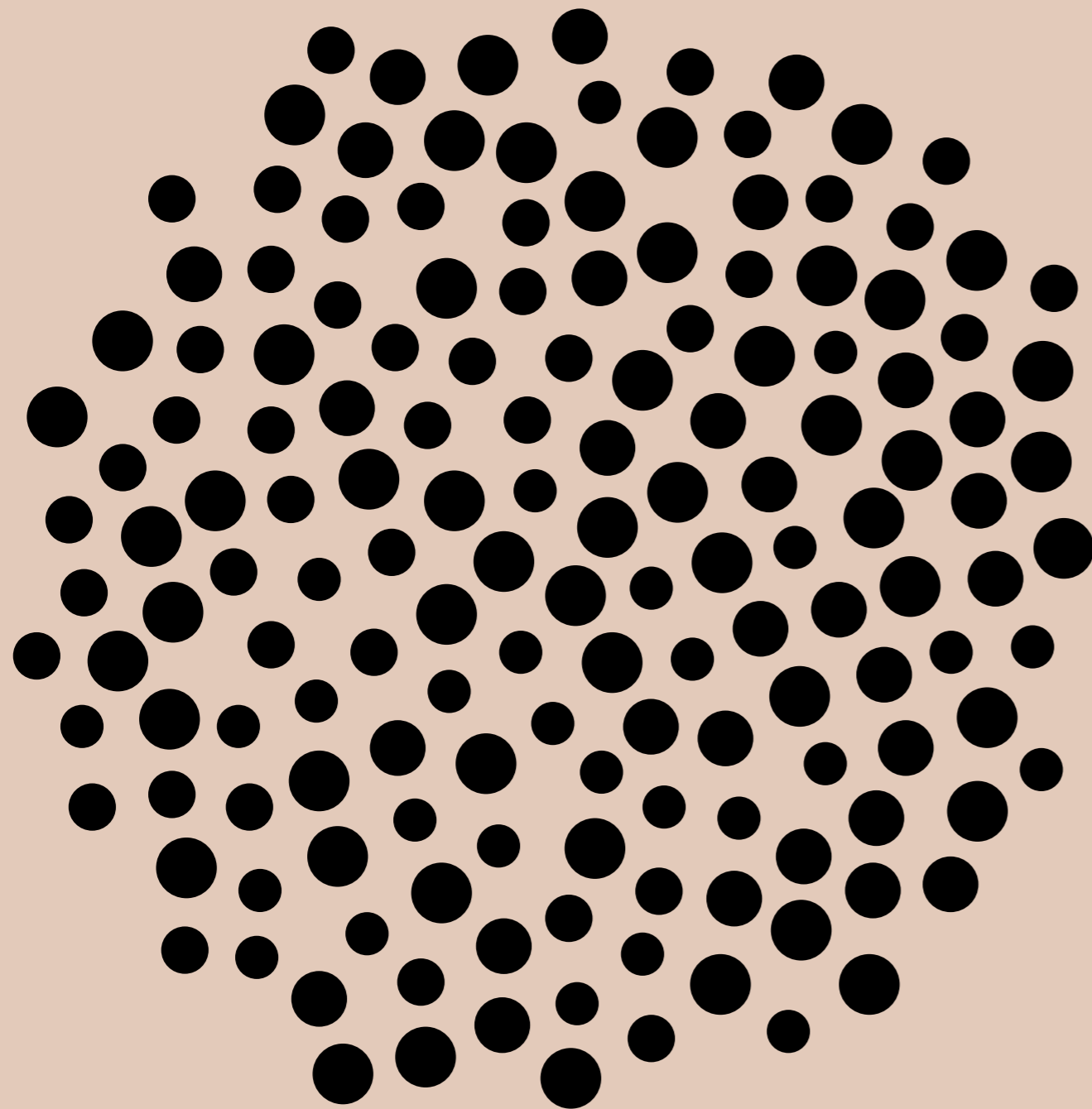
Mein am häufigsten gedrucktes Objekt? Der Oktopus mit beweglichen Armen in diversen Farben und Materialien. Warum? Der Oktopus ist mein Lieblingsobjekt zur Kalibrierung eines Druckers und darüber hinaus einfach super cool! Jeder weitere Oktopus auf meinem Tisch zaubert mir ein Strahlen ins Gesicht.

Simon Gottstein  
Project Management & Lead QA



Unsere Medaillen für besondere Leistungen werden vom Team gegenseitig vorgeschlagen und vergeben.





# Die Hörminute

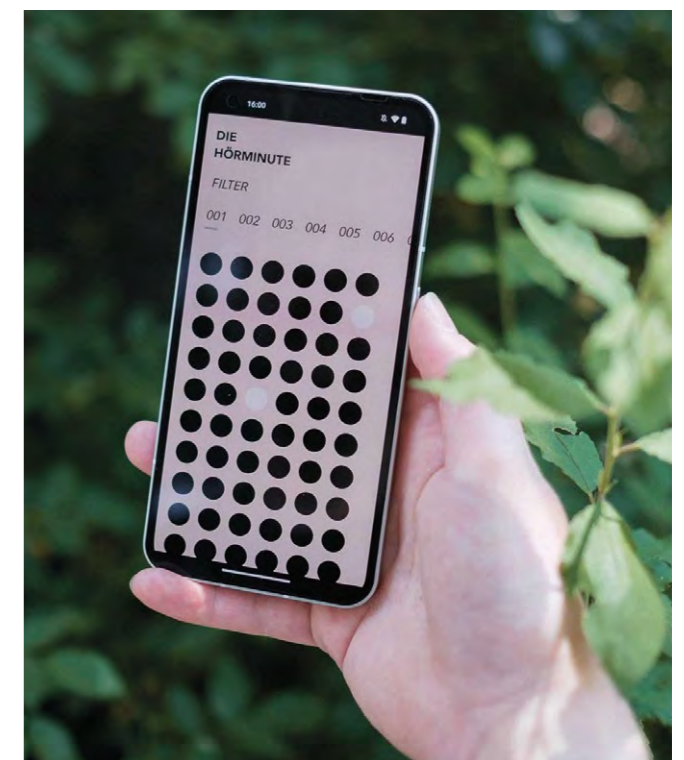
Funktionen werden erst durch Design bedienbar. Selbst ein einfacher Sound-Player kann so zu einem interaktiven Erlebnis werden. Die Plattform [hoerminute.ch](https://www.hoerminute.ch) von Zuhören Schweiz nutzt ein minimalistisches Design, das eine intuitive Nutzung ermöglicht.

## Vorgehen

Ein gut vorbereiteter Workshop mit konkreten Konzepten bildete den Startpunkt für die Zusammenarbeit mit Kunde, Projektleitung, künstlerischen Leitung, Development und Design. Die Plattform zielt darauf ab, das Zuhören in den Mittelpunkt zu stellen und bietet eine Sammlung von Klangerlebnissen. Die einzelnen Hörminuten werden durch Punkte dargestellt und durch subtile visuelle Hinweise ergänzt. Durch das bewusste Weglassen von herkömmlichen UI-Elementen wie Play- und Stop-Buttons wird die Benutzererfahrung auf das Wesentliche reduziert. Sanfte Animationen helfen, sich zurechtzufinden, während das Design durch seine Schlichtheit besticht und das auditive Erlebnis hervorhebt.

## Progressive Web App

Die Web-Plattform ist als Progressive Web App (PWA) auf allen Systemen zugänglich, was ein nahtloses Hörerlebnis ermöglicht. Durch diese sorgfältige Planung und Umsetzung ist die Hörminute ein Paradebeispiel dafür, wie durchdachtes Design und innovative Funktionalität ein einfaches Produkt zu einem einzigartigen Erlebnis machen können. Produkte zu schaffen, die auffallen und gerne genutzt werden, bedingt auf Kundenseite Engagement und Vertrauen in unsere Ideen und Expertise. Die Hörminute hat an den Best of Swiss Web Awards Bronze in der Kategorie Creativity gewonnen.



Mehr über die Entwicklung der Hörminute

# Travel Admin

«Travel Admin» ist die Reise-App des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten, kurz EDA. Die App unterstützt optimal bei der Vorbereitung einer Reise und hält unterwegs nützliche Informationen und Dienstleistungen bereit.

## Entwicklung der App

2019 durften wir die App gemäss einem umfangreichen Pflichtenheft entwickeln. Seither wurde die «Travel Admin» basierend auf umfangreichen Tests, Interviews und Feedbacks der User\*innen kontinuierlich verbessert und weiterentwickelt.

## User-zentrierte Verbesserung

User\*innen-zentrierte und nutzungsorientierte Entwicklung ist in unseren Augen das A&O, damit digitale Produkte tatsächlich genutzt werden und echte Mehrwerte nachhaltig generiert werden können. Deshalb freut es uns sehr, dass wir in der langjährigen Zusammenarbeit mit dem EDA die Möglichkeit haben, die entwickelte Lösung stetig zu optimieren und den Bedürfnissen der User\*innen anzupassen. 2023 schliesslich durften wir eine grössere Überarbeitung angehen. Systematische User Research in Form von Testings und Befragungen führte zu einem grösseren Umbau im Frontend. Das hat uns gleichzeitig erlaubt, wo nötig und sinnvoll die App technisch wieder top fit zu machen, was

in der Praxis bedeutet, dass die App nun ausschliesslich mit Swift UI und Kotlin gebaut ist. Bei dem was Enduser\*innen nicht direkt betrifft, haben wir uns hingegen an den Grundsatz gehalten, nichts zu flicken, was nicht kaputt ist. Unser bewährtes .Net-basiertes Backend und CMS, mit Wurzeln die mehr als ein Jahrzehnt zurückreichen, tut weiterhin seinen Dienst. Selbstverständlich punkto Sicherheit, Zuverlässigkeit und Infrastruktur auf den neusten Stand gebracht.

Trip to Southamerica

- Visa >
- Kohletabletten >
- Versicherungsbeleg >
- Bargeld >
- 

[Checkliste teilen](#)

Die App bietet u. a. Länderspezifische Reisechecklisten, welche nach eigenen Bedürfnissen ergänzt werden können. Darin können auch Dokumente wie zum Beispiel Passkopien oder Versicherungspolice hinterlegt werden.



Mehr über die Travel Admin App

# Release Ticker 2023

**Schurter Smart Connector App**

Konzept & Design, Entwicklung für iOS, Android und Web, UX-Writing

---

**Hörminute Website**

Konzept & Design, Webentwicklung

---

**Migros Kampagnen (Ostern, Sommer, Weihnachten)**

Webentwicklung

---

**ZRH Insider App**

Konzept & Design, UX-Writing, Entwicklung für iOS & Android mit Unic

---

**Stäubli EvoTrack Konfigurator**

Konzept & Design, Webentwicklung

---

**Theater Arlecchino iPad App**

Code Review, Verbesserung Code Qualität und Bugfixing

---

**Schweizerischer Turnverband mySTV App**

Konzept & Design, Entwicklung mit Flutter

---

**Lemon Consult Lohnmodellrechner**

Beratung im Bereich Lohnmodell, Umsetzung Lohnmodellrechner als Desktop App

---

**Migros M-Budget Landingpage**

Webentwicklung

---

**USM Machbarkeitsanalyse AR App**

Code Review, Verbesserung Code Qualität und Bugfixing

---

**Tracker**

Webentwicklung

---

**Bimano Kletter App**

UX Design Update und Bugfixing

---

**Quickline Energy App**

Design und Entwicklung für Android

---

**Suva**

Entwicklung von hybriden Container Apps

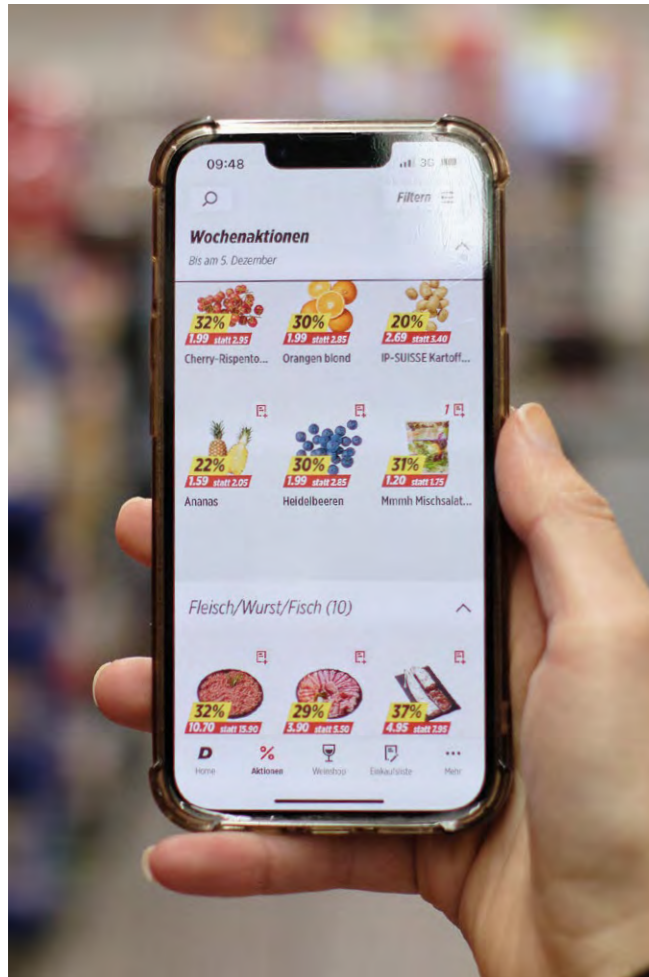
---

**Watson**

Research, Analyse, Prototyping und Beratung

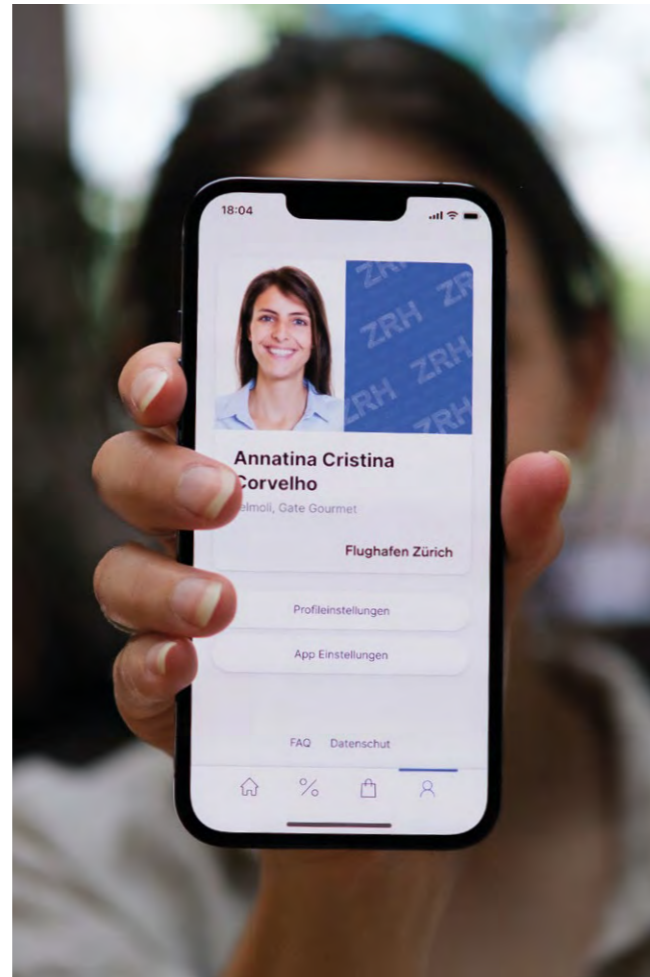
---





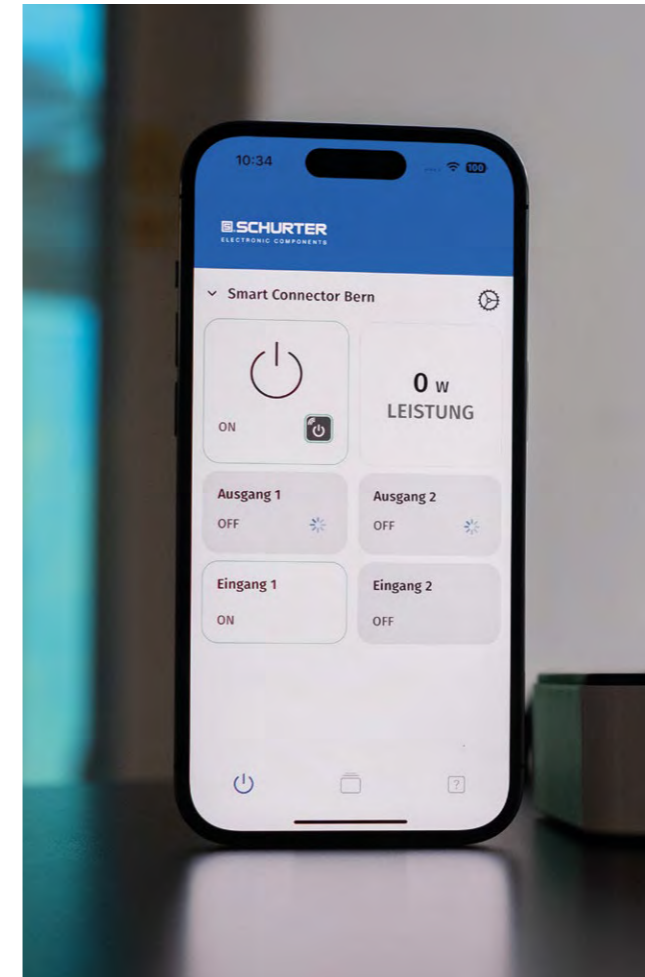
## Praktische Funktionen für die neusten Aktionen

Mit der Denner App behält man den Überblick über laufende und kommende Aktionen, kann Einkaufslisten erstellen und teilen, Aktionsalarme einrichten und im Weinshop bequem online bestellen. Die App lässt sich individuell anpassen, sodass nur relevante Aktionen angezeigt werden. Nichtraucher\*innen können beispielsweise Tabakwaren ausblenden, ebenso wie Nutzerinnen Alkohol, Fleisch oder laktosehaltige Produkte ausschliessen können. Inhalte und Funktionen werden laufend durch Feedback der Community verbessert. So wurden auch die einzelnen kurzen Textbausteine, die sogenannte Microcopy, analysiert und optimiert.



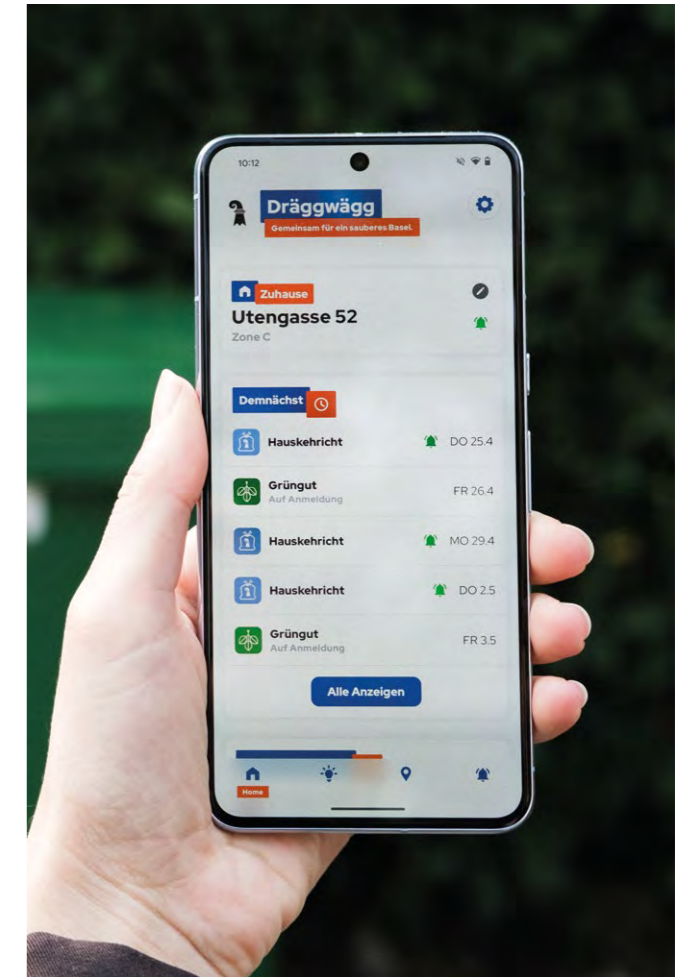
## ZRH Insider App für Flughafen-Mitarbeitende

Am Flughafen Zürich und im Circle arbeiten rund 27'000 Menschen – eine grosse und besonders wertvolle Zielgruppe. Die Mitarbeitenden profitieren von zahlreichen Vergünstigungen und Sonderangeboten in den Restaurants und Geschäften am Flughafen. Die ZRH Insider App wurde entwickelt, um diese Vorteile den Mitarbeitenden bekannter und einfacher zugänglich zu machen. Das Design der App fügt sich nahtlos in das Design der bestehenden Multisite-Plattform des Flughafens ein. Konsistente Designelemente sorgen für Wiedererkennung und erleichtern die Orientierung.



## IoT Intelligenz für elektronische Geräte

SCHURTER produziert intelligente Gerätes-tecker, die in nahezu jedes Gerät eingebaut oder als externe Stecker angeschlossen werden können. Die Smart Connector App und das Web Dashboard liefern Informationen über den Stromverbrauch und die Leistung der verbundenen Geräte und ermöglichen die Fernsteuerung und Überwachung. Die App fungiert als Bindeglied zwischen Hardware und Cloud, wird zur Konfiguration der Hardware, zur Netzwerkverbindung und zur Visualisierung der Daten der Smart Connectors benötigt.



## Dräggwägg: Übersicht bei der Abfallentsorgung

Dank Dräggwägg haben User\*innen die nächsten Entsorgungstermine für Karton und Papier, Hauskehricht oder Grünabfuhr am gewünschten Standort stets im Blick. Pushnachrichten erinnern sie zuverlässig an die Abfuhrtermine, sodass keine Entsorgung mehr verpasst wird. Abholungen von Grüngut, Grobsperrgut und anderen Materialien können direkt in der App angemeldet werden. Eine integrierte Karte zeigt zudem alle Entsorgungsstellen in der Region, die nach spezifischen Kriterien gefiltert werden können, was die Nutzung der Entsorgungsdienste noch bequemer und effizienter macht.

# Wer das liest wird schlau!

Pro Jahr schreiben unsere Mitarbeitenden durchschnittlich 8-10 Blogartikel.

Wir schreiben nur, wenn es aus unserer Sicht wirklich etwas Relevantes weiterzugeben gibt, von dem andere profitieren können. So haben wir über wiederverwendbare Code Libraries, UX-Writing, Design Systems, Performance Marketing, KI und vieles mehr geschrieben.

Vier Blogartikel zu sehr unterschiedlichen Themen möchten wir euch hier vorstellen.



**Was ist eigentlich ein Design System?**  
Blogartikel von Stefan Spieler

## Wie entsteht ein digitales Produkt?

Die Entwicklung digitaler Produkte erfordert Kreativität, Struktur und eine klare Vision. Im Fokus steht ein umfassender Entwicklungsprozess, der von der ersten Konzeptualisierung bis zum fertigen Produkt reicht. Durch intensive Recherche werden Nutzerbedürfnisse identifiziert und Lösungen erarbeitet. User Journeys und Wireframes bilden die Basis für das Design und Prototyping. Iterative Tests, Anpassungen und laufende Design Reviews stellen sicher, dass das Endprodukt sowohl funktional als auch benutzerfreundlich ist. Der Artikel von Nick Gerber bietet wertvolle Einblicke in die Herausforderungen und Lösungen, die bei der Entwicklung digitaler Produkte auftreten.



## ISO 27001 – Auf Herz und Nieren geprüft

Mit der ISO/IEC 27001:2022 heben wir unsere Informationssicherheit auf ein neues Level. Diese bedeutende Zertifizierung, ergänzt durch ISO 9001 und ISO 14001, unterstreicht das Engagement für höchste Sicherheitsstandards. Der strukturierte Zertifizierungsprozess umfasst die Identifikation und Bewertung von Risiken, die Entwicklung und Dokumentation von Sicherheitsmassnahmen sowie regelmässige Audits. Welche Vorteile bietet diese Zertifizierung für Unternehmen und Kunden? Mehr dazu im Artikel von Martin Mattli.



## Fair P(l)ay Mit dem Apps with love Lohnmodell in eine zukunftsfähige Arbeitswelt

Die Arbeitswelt befindet sich im Wandel und eine neue Generation von Arbeitnehmern fordert mehr Transparenz, Fairness und Flexibilität. Apps with love hat dies bereits 2017 antizipiert und ein innovatives Lohnmodell entwickelt, das auf klaren Kriterien wie Ausbildung, Verantwortung, Erfahrung und Treue basiert. Dieses Modell fördert nicht nur gerechte Bezahlung, sondern stärkt auch das Vertrauen der Mitarbeitenden und schafft eine inklusive, motivierende Unternehmenskultur. Mitgründer Till Könneker beschreibt in diesem Artikel, wie Unternehmen zukunftsfähig werden und bleiben können.





# Unser Geheimrezept

Wenn am Mittag die Rezeptionsglocke ertönt, bildet sich in Windeseile eine lange Schlange quer durchs Office in Bern. Gesundes Essen ist mehr als nur ein Trend; es ist ein essenzieller Bestandteil eines produktiven Arbeitsumfelds. Bei uns sorgt Chefkoch Oli Brand mit Leidenschaft dafür, dass immer frisch und abwechslungsreich gekocht wird. Oli achtet dabei auch auf vegane Varianten und überrascht das Team stets aufs Neue mit seinen leckeren Kreationen.

Auf Instagram sind alle seine Gerichte als Story unter "Office Food" zu finden. Wir haben Oli gebeten, uns eines seiner Rezepte zu verraten: "Vegan Shepherd's Pie". Auf dieses Rezept ist Oli besonders stolz, weil es eine seiner eigenen Kreationen ist, eine coole Fusion von orientalisches und Britisch.



**Oli's Vegan Shepherd's Pie** für 4 Personen  
Kartoffeln schälen, in gleich grosse Stücke schneiden. In kaltem Wasser zugedeckt aufkochen, salzen und ca. 20 Min. bei geringer Hitze kochen, bis sie gar sind.

In der Zwischenzeit Rübli schälen, in Würfel schneiden. Zwiebel und Knoblauch fein würfeln.

Rübli und Zwiebeln 2–3 Minuten im Öl anbraten. Knoblauch, Tomatenmark, Stangensellerie, Thymian und Pilze zugeben, unterheben und Tamari-Sauce einziehen lassen. Mit Rotwein ablöschen und Bouillon, Linsen dazugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen und 15 Minuten auf mittlerer Stufe köcheln lassen, Mehl oder Maisstärke begeben, 3–4 Minuten simmern, bis eine dickflüssige Masse entstanden ist. Kartoffeln abgiessen und ausdampfen lassen.

Mit einem Kartoffelstampfer fein zerdrücken. Olivenöl und Zitronensaft unter die zerdrückten Kartoffeln rühren. Mit Salz, Pfeffer, Kreuzkümmel und Harissa abschmecken.

Linsen-Masse in eine Auflaufform geben und den Stock gleichmässig darauf verteilen. Mit einer Gabel verzieren und etwas Olivenöl darüber schütten. Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad ca. 20 Minuten goldgelb backen.

## Kartoffelstock

- 800g Kartoffeln geschält
- 6 EL Olivenöl, gute Qualität
- ½ Zitronensaft
- ½ Bund glatter Peterli, fein gehackt
- etwas Harissa, Kreuzkümmel

## Shepherd's Pie-Füllung

- 2EL Olivenöl
- 1 Zwiebel gewürfelt
- 2 Knoblauchzehen gehackt
- 2 Stangen Stangen-Sellerie gewürfelt
- 2 Rübli gewürfelt
- 500g Shiitake gehackt (oder andere Pilze)
- 2EL Tomatenmark
- 1TL Paprikapulver
- 2EL frischer Thymian, gehackt
- 150g trockene Beluga-Linsen abgespült
- 2EL Mehl oder Maisstärke
- 3 EL Tamarisauce
- 1dl Rotwein
- 250g Passata
- 3dl Gemüsebouillon
- 150g Erbsen





# 6'155'745 CHF

**Umsatz**

# 5.1/6<sup>\*1</sup>

**Kundenzufriedenheit**

# 4,6/5<sup>\*2</sup>

**Zufriedenheit der Mitarbeitenden**

# 100%<sup>\*2</sup>

**Weiterempfehlung von Mitarbeitenden**

# 84%

**Gewonnene Offerten**

Es läuft. Das ist die Antwort, die wir aktuell oft geben, wenn wir gefragt werden, wie es läuft. Nach den herausfordernden Jahren 2021 und 2022 mit sowohl wirtschaftlichen als auch politischen Rahmenbedingungen, die von viel Unsicherheit geprägt waren, stand 2023 Stabilität im Fokus. Das galt und gilt für alle Bereiche: Geschäftszahlen wie Umsatz, Anzahl Mitarbeitende oder Auslastung, aber vor allem auch Projektportfolio, Produktqualität und Partnerschaften. Dieses Ziel haben wir erreicht.

Im Jahr 2023 konnten wir einen Umsatz von 6,15 Millionen Franken erzielen, was einem Rückgang von 7 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Gleichzeitig haben wir es geschafft, die Kosten entsprechend zu minimieren.

Zusätzlich haben wir bedeutende zukunftsgerichtete Meilensteine erreicht. Dazu gehört zum Beispiel die Zertifizierung unseres Informationssicherheitsmanagementsystems nach ISO 27001, inklusive der Erarbeitung oder Verbesserung aller zugehörigen Prozesse. Wir haben auch weiter in unser wichtigstes Asset investiert: Die Zufriedenheit unserer Kunden und Kundinnen. Dazu gehört ein konstantes und hohes Qualitätsniveau genauso wie langfristige Roadmaps und reibungslosen Betrieb, um effizient auf Erreichtem aufbauen zu können - aus Produkt- wie auch aus Organisationsicht.

Das wollen wir nun tun: Aufbauen. Der Blick nach vorne eröffnet viele spannende Perspektiven. Wir haben 2024 schon einiges geschaffen, die zweite Jahreshälfte wird uns noch mehr Möglichkeiten geben, auf unserer stabilen und gesunden Basis aufzubauen und in allen Aspekten noch besser zu werden.



Das braucht Effort von allen und so danke ich allen unseren Mitarbeitenden und Partner\*innen, die uns herausfordern und unterstützen und uns jeden Tag Neues beibringen. Und natürlich unserer Kundenschaft, die mit dem Vertrauen in uns und durch ihre Treue unseren Erfolg erst möglich macht. Trotz unserer Erfolge stehen wir auch vor Herausforderungen. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir mit unseren robusten Strategien und einem starken Team auch diese Hürden meistern werden.

Stephan Klaus  
CEO | Co-Founder

# Was uns als Digital

Ein Jahresbericht schaut zurück - logisch, das liegt in der Natur des Genres. Für uns in unserem doch eher schnelllebigen Business ist es aber zentral, nach vorne zu schauen und über relevante Trends und Themen Bescheid zu wissen. Egal ob das der letzte Schrei im Technologie-Umfeld ist oder eher Trends in unserem Markt als Digital Agentur. Deshalb hier eine Einschätzung zu vier ausgewählten Trends die uns bewegen.



Valentin Naegeli  
Head of Marketing & Sales



## Künstliche Intelligenz überall

Vor einem Jahr wurde der Hype rund um KI oder AI geradezu euphorisch gefeiert. Inzwischen ist der Trend zwar alles andere als vorbei, doch vieles hat sich auch relativiert. Vor einem Jahr wie auch heute treibt der Hype Cycle teilweise absurde Blüten. Wurde die Erfindung und Verbreitung von Transformer Modellen unter anderem von Google CEO Sundar Pichai allen Ernstes mit der "Erfindung" des Feuers verglichen, so kam der Chef von Microsofts AI Abteilung kürzlich öffentlich zum Schluss, dass alles auf dem Internet Zugängliche quasi Freeware sei. Solch fundamentale Übertreibungen respektive irgend etwas zwischen totaler Missachtung oder kompletter Ahnungslosigkeit bezüglich des Themas "Copyright Law", veranschaulichen aus einer nüchternen Perspektive vor allem Eines: Niemand will etwas verpassen, alle wollen möglichst die Ersten sein und das ohne Rücksicht auf Verluste. Kein Zweifel: Large Language Models (LLMs) und Transformers sind beeindruckende Technologie. Auf der anderen Seite sind Firmen wie OpenAI gleichzeitig potentiell einen einzigen verlorenen Gerichtsfall davor, sich meilenweit von potentieller Profitabilität zu entfernen. We'll see.



## Hardware is back

Wo wir schon beim Thema Hype sind: Smartphones are incredible und wir sind nach wie vor überzeugt mit der (mobilen) Software die wir bauen vergleichsweise effizient Mehrwerte schaffen zu können. Es freut uns trotzdem, dass der KI-Trend, aber auch Themen wie AR und VR neue Gadgets auf den Markt spülen - mit sehr unterschiedlichem Erfolg. Die Raybans von Meta erfreuen sich unerwarteter Beliebtheit, während Rabbit R1, Humane AI Pin und Co mit dem Prädikat "desaströs" ausgezeichnet wurden. Welches Schicksal die Apple Vision Pro ereilen wird, wird sich zeigen. Von der anfänglichen Euphorie scheint zumindest momentan allerdings nicht viel geblieben zu sein. Smarte Gadgets - und eben immer noch vor allem Smartphones und was mit ihnen dank Software, von uns aus auch mit KI gesprenkelt, möglich ist - bleibt trotzdem spannend: Anfang Juli war Samsung Galaxy Unpacked inklusive Smartring, dann Made by Google im August und dann kommt bereits das 16te iPhone der Geschichte.

# Agentur bewegt



## Pseudo Ausschreibungen

Wir arbeiten in einem Markt, der zwar immer noch kreativ und teilweise auch innovativ ist, aber doch auch schon etwas erwachsener geworden ist. Das bringt mit sich, dass wir heute weniger als noch vor ein paar Jahren Menschen erklären müssen, wieso es schwierig wird, mit einem Budget von ein paar tausend Franken Instagram Konkurrenz zu machen. Auf der anderen Seite scheint eine gewisse Leichtigkeit abhandengekommen zu sein. Immer öfter erleben wir, dass Anfragen sehr formal und im Stile von öffentlichen WTO-Ausschreibungen bei uns ankommen, statt mit einem persönlichen Austausch. Nun: Öffentliche Ausschreibungen funktionieren nach ihren eigenen Regeln, die in dem Kontext durchaus Sinn ergeben. Wenn man dann aber ein überformularisiertes Konstrukt baut, das einige dieser Regeln übernimmt (z.B. nur schriftliche Kommunikation), andere aber nicht (keine klaren und objektiven Bewertungskriterien), dann kann das nicht gut kommen. Die Entwicklung individueller digitaler Produkte ist und bleibt ein "People's-Business": Zusammen an einen Tisch sitzen und auf Augenhöhe, transparent und ehrlich über Bedürfnisse, technische Lösungen und wirtschaftliche Rahmenbedingungen diskutieren, ist in den allermeisten Fällen der einfachste und effizienteste Weg, die richtigen Menschen für dein Entwicklungsteam zu finden. Dieser Trend hin zu komplizierten Pseudo-Ausschreibungen in der vergeblichen Hoffnung, so Risiken minimieren zu können: 0/10, would not recommend.



## Konkurrenz, Konsolidierung und Kooperation

Unser Markt ist - und bleibt auf absehbare Zeit wohl auch - von Konsolidierung geprägt. Die Grossen fressen die Kleinen, viele machen inzwischen, wenn nicht grad alles, dann zumindest das Meiste. Im Umkehrschluss heisst das, dass es nicht einfacher wird, mit einer kleinen Gruppe von Spezialisten und Expertinnen konkurrenzfähig zu bleiben. Uns beunruhigt das bislang nicht gross: Wir haben schon immer, wenn wir nicht überzeugt waren, die richtigen Skills in-house zu haben, Leute aus unserem Netzwerk dazugeholt, um die Anforderungen in einem Projekt erfüllen zu können. Umso mehr freut es uns, dass wir verstärkt auf gute Partnerschaften setzen können, neue Partnerschaften eingehen und generell merken, dass die Berührungängste mit der Konkurrenz eher abnehmen. Konkurrenz belebt das Geschäft also nicht nur in dem Sinne, dass man Einfallsreichtum und Umsetzungsqualität beweisen muss, um Projekt X zu gewinnen, sondern auch, weil man in Projekt Y zusammenarbeiten und so viel voneinander lernen kann. Positiver Nebeneffekt: Man kann nicht nur an den eigenen Firmenanlässen feiern, sondern wird auch bei anderen eingeladen. Wir sind daher weiterhin offen für Kooperationen aller Art und sehen darin eine wichtige Strategie für zukünftigen Erfolg.

# be yourself



## **Apps with love**

Landoltstrasse 63  
3007 Bern, Schweiz

/

Utengasse 52  
4058 Basel, Schweiz

/

+41 (0)31 333 01 51



[appswithlove.com](http://appswithlove.com)